

## Meldeformular für Solaranlagen

Gemäss Bundesrecht, in den Bau- bzw. Landwirtschaftszone, sind auf einem Dach genügend angepasste Solaranlagen, nicht bewilligungspflichtig (Art. 32a Abs. 1 der Raumplanungsverordnung (RPV) vom 28. Juni 2000). Solche Projekte müssen lediglich der Gemeinde angemeldet werden (Art. 87 Abs. 3 RPBV).

Um festzulegen ob eine Solaranlage bewilligungspflichtig ist oder nicht kann Bezug auf [die Richtlinie vom Oktober 2015](#) genommen werden.

Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern, sowie die Anlagen welche sich in den schützenswerten Ortsbildern von nationaler- bzw. kantonaler Bedeutung befinden und die im Art. 85 Abs. 1 Bst. f RPBR aufgelistete Anlagen, sind bewilligungspflichtig (Art. 18a Abs. 3 RPG). Die Liste der Kulturdenkmäler von kantonaler oder nationaler Bedeutung steht im Art. 32b RPV, diese wird durch den [Beschluss des Staatsrates vom 10 Dezember 2014](#) ergänzt.

Bewilligungspflichtige Projekte sind nach dem vereinfachten Verfahren einzureichen (Art. 85 Abs. 1 Bst. f RPBR). Siehe [Gesuchformular](#) sowie die zum Dossier dazugehörigen Unterlagen gemäss [Bauhandbuch vom 15 November 2011](#).

Das vorliegende Formular muss bei der Gemeinde **30 Tage** vor Baubeginn eingereicht werden (Art. 87 Abs. 3 RPBR).

### Projektbeschreibung

#### 1 Allgemeine Angeben

##### 1.1 Ortsbestimmung

Gemeinde		Bezirk	
Sektor		Koordinate y (Ost)	
Strasse		N°	Koordinate x (Nord)
PLZ	Ort		Artikel Nr.

##### 1.2 Gesuchsteller(in)

Name oder Firmenname		Beruf	
Vorname		Tel.	
Strasse		N°	Mobiltel.
PLZ	Ort		E-mail

##### 1.3 Projektverfasser(in)

Name oder Firmenname		Tel.	
Vorname		Mobiltel.	
Strasse		N°	Fax
PLZ	Ort		E-mail

## 2 Anlage

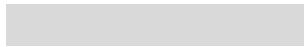
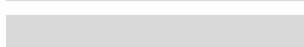
### 2.1 Zonenart

<input type="radio"/>	Bauzone	Zonenart	
<input type="radio"/>	Landwirtschaftszone		

### 2.2 Art der Arbeiten

<input type="radio"/>	Neue Anlage	<input type="radio"/>	Erweiterung einer bestehenden Anlage
<input type="radio"/>	Ersatz einer bestehenden Anlage		

### 2.3 Kollektoren

<input type="radio"/>	Thermische Solaranlagen	<input type="radio"/>	Dacheinbau	<input type="radio"/>	Dachaufbau			
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Flachkollektoren	<input type="radio"/>	Röhrenkollektoren	Hersteller und Typ		
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	verglast	<input type="radio"/>	nicht verglast	Fläche (m2)		
Bestimmung		<input type="radio"/>	Warmwasser	<input type="radio"/>	Heizung	<input type="radio"/>	Schwimmbad	
<input type="radio"/>	Solaranlagen zur Gewinnung von Strom	<input type="radio"/>	Dacheinbau	<input type="radio"/>	Dachaufbau			
		<input type="radio"/>	Gesamtleistung		kW			
		<input type="radio"/>	Erwarteter Jahresertrag		kWh/Jahr	Fläche (m2)		

Photovoltaikanlagen zur Produktion von elektrischer Energie von mehr als 200 m2, welche bei der KGV versichert sind, sind gemäss NIN Norm gegen Überspannungen zu schützen.

Um in den Genuss einer von der KGV vorgesehenen Subvention zu kommen, muss dem KGV vor Beginn der Arbeiten das technische Dossier eingereicht werden. Das Dokument ist auf der Internet-Seite der KGV erhältlich (Photovoltaikanlagen, welche nicht bei der KGV versichert sind, werden nicht subventioniert).

## 3 Baubeginn, Datum:

Ort, Datum

Unterschriften

---

Gesuchsteller(in)

---

Projektverfasser(in)

---

Grundeigentümer(in)

## 5 Beizulegenden Unterlagen: siehe [Richtlinie vom Oktober 2015](#)